

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	11
----------------------	----

## ERSTER TEIL UNTERRICHT ALS SETTING

1. <i>Der Unterricht als Setting, als Rahmen und als Prozess</i> .....	17
1.1 Unterricht als Setting .....	18
1.2 Der Rahmen für Unterrichtung .....	19
1.3 Unterricht als Prozess .....	20
2. <i>Realität und Repräsentanz - die Unterrichtswirklichkeit zwischen primärem Rahmen und künstlicher Modulation</i> .....	24
2.1 Primärer Rahmen, Modulation und Täuschung .....	26
2.2 Das Schicksal der Selbstbildungskonzepte und der Rahmen des Unterrichts .....	32
3. <i>Die Innen-außen-Grenze des Settings und die Lehrerrolle</i> .....	43
3.1 Die „Wiederherstellung des Rahmens“ in defensiver Position.....	45
3.2 Das „Aushandeln des Rahmens“ in nicht-defensiver Position.....	50
4. <i>Die Methode der psychoanalytischen Pädagogik - als Wahrnehmungsakt und als Analyse des Rahmens</i> .....	57
4.1 Ein Wahrnehmungsakt als methodisches Radikal zweier Praxen.....	58
4.2 Die Kodetermination der Bauelemente der Methode durch den Rahmen des Unterrichts .....	62

## ZWEITER TEIL UNTERRICHTSATMOSPHÄRE

1. <i>Der Begriff „Unterrichtsatmosphäre“</i> .....	89
1.1 Das Gute als „Sein“ und als „Praxis“ - der vorsprachliche Grund des pädagogischen Bezugs.....	91
1.2 Unterrichtsatmosphäre als vorsprachliche Gegebenheit in ich- und objektpsychologischer Sicht.....	93
2. <i>Matrix und Struktur in adoleszenten Lerngruppen</i> .....	100
2.1 Strukturbildungen in der kommunikativen Matrix von Lerngruppen.....	101
2.2 Die primär-narzisstische Repräsentanzenwelt im Unterricht .....	106

3.	<i>Raum-zeitliche Einigungsformen in der kommunikativen Matrix von Schulklassen</i> .....	115
3.1	Der verlorene und der wiedergewonnene Raum.....	116
3.1.1	Resonanzphänomene.....	116
3.1.2	Kondensatorphänomene.....	122
3.1.3	Pool-Bildung.....	129
3.2.	Die verlorene und die wiedergewonnene Zeit.....	134
3.2.1	Die Kampf-Flucht-Mentalität.....	135
3.2.2	Das Agieren mit der Sprache.....	139
3.2.3	Polarisierungstendenzen.....	150
4.	<i>Über den Umgang mit der Atmosphäre im Unterricht</i> .....	160
4.1	Die Rolle der Grundbedürfnisse im Prozess empathischer Einigung.....	162
4.2	Zur Frage der „normalen“ oder „pathologischen“ Atmosphäre im Unterricht.....	165
4.3	Gestörte Atmosphäre, Teilhabe und Ausbildung eines empathischen Introjekts.....	168
4.4	Containerbildung und Rückgewinnung des fremden Blicks.....	173
4.5	Negation durch Sinnstiftung: Spaltung und Integration.....	178

### DRITTER TEIL

## ÜBERTRAGUNG UND GEGENÜBERTRAGUNG IM DIENST DER ADOLESZENTEN ENTWICKLUNG

1.	<i>Die Übertragung der Schüler</i> .....	185
1.1	Pädagogische Aspekte des psychoanalytischen Übertragungskonzeptes.....	186
1.2	Übertragung im Konzept der psychoanalytischen Pädagogik.....	190
1.3	Vier Aspekte des Übertragungsgeschehens im Unterricht.....	199
1.3.1	Übertragung als die sich wiederholende „Erzählung“ im Unterricht.....	201
1.3.2	Das adoleszente „Entwicklungsthema“ und der Übertragungskonflikt.....	210
1.3.3	Gruppendynamische Aspekte der Übertragung.....	213
1.3.4	Die systemische Dimension der Übertragung im Setting Unterricht.....	219

2. Übertragung und Gegenübertragung des Lehrers .....	237
2.1 Pädagogische und institutionelle Aspekte der Übertragung des Lehrers .....	239
2.2 Strukturbildungen im Bereich der pädagogischen Identität .....	245
2.3 Ichideal-Bildung im professionellen Rollenhandeln zwischen Überkonformität und Abgrenzungsschicksal .....	248
2.4 Drei Aspekte der pädagogischen Identität in institutioneller Praxis .....	254
2.4.1 Bürokratische Aspekte der pädagogischen Identität - vorgängiges Übertragungsagieren mit der Rolle .....	256
2.4.2 Rolle und personale Beziehung - die Gegenüber- tragungsreaktion als Erfahrung in der Lehrerrolle .....	260
2.4.3 Subjektivität als Aspekt der pädagogischen Identität - vom Gegenübertragungswiderstand zur sublimierten Gegenübertragung.....	270
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	283